

UB - Vorlesen?

Beitrag von „Melosine“ vom 13. Juni 2005 22:48

Zitat

Elaine schrieb am 13.06.2005 17:10:

Wieviele Geschichten ich vorlesen lasse, weiß ich nicht. Das kommt doch drauf an, wie viele sich melden! Weiß auch nicht, was ich tun soll, wenn sich ganz viele Kinder melden und ich nicht alle drannehmen kann (was wahrscheinlich ist)....

Vorsicht, Falle! 😊

Zitat

Melosine, was meinst du mit der **Reflexionsphase**?

DAS meine ich damit: die Reflexionsphase ist in dem Fall ja die Phase, in der die Kinder ihre Texte vorlesen. Da sollte dir klar sein, wie viele Texte du ca. vorlesen lassen willst und warum du das tust. Höraufträge sind in der 1. Klasse manchmal noch so eine Sache... könnten darin aber auch eingebunden sein.

Geh mal davon aus, es melden sich 20 Kinder, die alle ihren Text vorlesen wollen. Was tust du dann? Wie wählst du die Kinder/ Texte aus, die heute dran kommen? Was machst du mit den übrigen Kindern, die auch alle vorlesen wollen? In meiner 1 (jetzt 2) war es zudem so, dass einige Kinder nach zwei von Kindern holprig vorgelesenen Texten nicht mehr zuhörten.

Ich will dich damit nicht verwirren - sind alles Erfahrungswerte von mir und anderen 😊 Die FL heben gerne darauf ab und es ist gut, wenn du da Antworten parat hast.

Wenn du die Kinder vorlesen lässt, um ihre Texte zu würdigen, ist das ok, aber die Phase sollte nicht zu lang sein. Du könntest z.B. von vornherein sagen, dass du heute nur 3 (beliebig von mir genannte Zahl) Texte vorlesen lässt, die anderen aber morgen noch dran kommen. Dann kannst du dir vorher überlegen, welche Kinder du dran nimmst. Du gehst ja sicher rum und liest schon mal ein paar Texte. Unterscheiden sich die Texte? Kann man an ihnen etwas erkennen? Da kommen wieder etwaige Höraufträge ins Spiel (spannend erzählt, Satzanfänge, was auch immer ihr schon thematisiert habt). Sollen die anderen Kinder etwas zu der Geschichte sagen? Wenn ja, was? Reicht 20 mal: Mir hat die Geschichte gut gefallen....

Unsere FL legen großen Wert auf den Lernertrag, der bei solchen Stunden manchmal schwer erkennbar ist - um so wichtiger ist es, dass du dir im Klaren bist, was du mit der Stunde willst und wie der Abschluss verlaufen soll.

Verlass dich lieber nicht darauf, dass es schon irgendwie läuft und sich vielleicht nicht so viele melden o.ä.

Unsicherheiten birgt jede Stunde eh schon in sich.

Vielleicht bin ich auch schon zu sehr im Prüfungsstress und sie sehen es bei euch lockerer - so, wie ich es bei uns mitbekommen habe, waren das immer wieder Kritikpunkte an solchen Stunden.

Frag ruhig, wenn ich mich unverständlich ausgedrückt haben sollte 😊



Ansonsten hoffe ich, dass du jetzt nicht so da sitzt und das nicht dein allererster UB ist, den ich dir jetzt ziemlich kompliziert gemacht habe 😊

LG,

Melosine